



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
vom Mittwoch, dem 25.03.2015
im Gemeindesaal der Gemeinde Karrösten

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Bgm. Krabacher Oswald, Vbgm. Flür Günter, GV Wieser Nadja, GV Ehart Robert und die Gemeinderäte Praxmarer Johann, Sailer Veronika, Thurner Manfred, Krajc Cornelia, Jöstl Harald und Krismer Arthur

Entschuldigt: GR Trenkwaldner Marlies

Schriftführer: Gstrein Birgit

TAGESORDNUNG

- Punkt 1:* Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2015.
Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2014.
Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2014 und des Voranschlages 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karrösten.
Punkt 4: Gemeindegutsagrargemeinschaft: Ausschusssitzung vom 23.03.2015.
Punkt 5: Aufhebung des Beschlusses vom 25.03.2014 „Übertragung von Vergabeaufträgen bezüglich Bauhof Neu und Wegverlegung an den Bauausschuss“ – Beschlussfassung der Übertragung von Vergabeaufträgen bezüglich Bauhof Neu an den Gemeindevorstand.
Punkt 6: Vergabe der Baumeisterarbeiten, Elektro- und Sanitärinstallationsarbeiten für den Bauhof Neu.
Punkt 7: Gemeindeausflug – Festsetzung Termin.
Punkt 8: Vergabe der Straßensanierungsarbeiten
Punkt 9: Informationen:
- Gemeindevorstandssitzungen am 18.02., 24.02, 09.03. und 23.03.2015
 - Sanierung Volksschule / Errichtung Mehrzweckturnhalle
 - Kindergarten
 - Sägewerk
 - TIWAG - Projektstufe Imst-Haiming
 - Niederschrift über die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes am 11.Dezember 2014
- Punkt 10:* Anträge, Anfragen, Allfälliges.

Die Sitzung ist grundsätzlich öffentlich

Bürgermeister Krabacher Oswald eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.02.2015

GR Praxmarer Johann ersucht um Ergänzung zur Punkt 7 des Protokolls vom 05.02.2015 dahingehend, dass er einen Antrag eingebracht hat: TOP 7 wird wie folgt ergänzt:

GR Praxmarer Johann bringt den Antrag ein, dem Männerchor neben der neuen Regelung für die Heizkostenabrechnung eine zusätzliche jährliche Chorleiterentschädigung in Höhe von € 200,-- zu gewähren. Der Antrag wird mit 10 Stimmen bei 1 Gegenstimme abgelehnt.

Ansonsten wird das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 05. Februar 2015 vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2014

Bürgermeister Krabacher Oswald informiert über den Bericht des Gemeinderevisors Andreas Huter vom 16.03.2015, wonach in allen Punkten Übereinstimmung zwischen dem tatsächlichen und dem buchmäßig dokumentierten Geldbestand gegeben ist. Der Verschuldungsgrad beträgt 21,14 %.

Er erläutert die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag von Seite 6 bis 9 und die Ausgabenüberschreitungen des ordentlichen Haushaltes auf den Seiten 54 und 55. Weiters wurde die Jahresrechnung 2014 vom Prüfungsausschuss der Gemeinde Karrösten am 17.03.2015 vorgeprüft und in Ordnung befunden, was vom Obmann des Prüfungsausschusses Jöstl Harald auch bestätigt wird.

Der Gemeinderat befindet über den vom Gemeinderevisor Andreas Huter am 16.03.2015 und vom Prüfungsausschuss am 17.03.2015 vorgeprüften und vom 09.03.2015 bis zum 23.03.2015 zur öffentlichen Einsicht aufgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2014. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 02.03.2015. Schriftliche Einwendungen gegen diesen Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

✓ **Beschlussfassung**

Die von Seite 6 bis 9 sowie von Seite 54 und 55 in der Jahresrechnung noch nicht beschlossenen Überschreitungen bzw. Bedeckungen werden vom Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters mit **9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** beschlossen.

Rechnungsabschluss 2014	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
Ordentlicher Haushalt	1.497.168,38	1.157.010,70	340.157,68
Außerordentlicher Haushalt	0,00	0,00	0,00
Gesamt-Vorschreibungssummen	1.497.168,38	1.157.010,70	340.157,68

Einnahmenabstattung	€	1.805.169,90
- Ausgabenabstattung	€	1.514.979,87
Kassenbestand	€	290.190,03
+ Einnahmerückstände	€	67.312,92
- Ausgaberrückstände	€	17.345,27
Jahresergebnis – Überschuss	€	340.157,68

✓ **Beschlussfassung**

Der Rechnungsabschluss 2014 wird unter Vorsitz von Vbgm. Flür Günter mit **9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen** genehmigt und dem Rechnungsleger die Entlastung erteilt.

Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung und des Voranschlags 2015 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karrösten

Die Jahresrechnung 2014 sowie der Voranschlag 2015 werden dem Gemeinderat vorgebracht und erläutert:

Kassa Anfangstand 01.01.2014:	€	9.528,98
Kassa Endbestand 31.12.2014:	€	54.163,32
Summe Ertrag im Jahr 2014:	€	70.803,82
<u>Summe Aufwand im Jahr 2014:</u>	€	<u>26.169,48</u>
<u>Ergibt Gewinn/Verlust 2014:</u>	€	<u>44.634,34</u>
Voranschlag Ertrag für 2015:	€	58.920,00
<u>Voranschlag Aufwand für 2015:</u>	€	<u>85.950,00</u>
<u>Ergibt Gewinn/Verlust 2015</u>	€	<u>-27.030,00</u>

Die im Voranschlag für das Jahr 2015 genannten Zahlen beruhen auf den bei der letzten Gemeinderatssitzung bekanntgegebenen Arbeitsschwerpunkten der Gemeindegutsagrargemeinschaft für 2015. GR Praxmarer Johann bemerkt, dass seiner Meinung nach die Anschaffung eines weiteren Wassertanks für die Alm/Jagdhütte nicht sinnvoll erscheint, denn wenn ein trockener Sommer ist und kein Wasser rinnt, nützt auch ein weiterer Tank nichts. Er wäre für die Sanierung des Männer-WC's und den Einbau eines Trockenpissoirs – damit könnte auch Wasser gespart werden. Bei der vergangenen Gemeinderatssitzung war er in Angelegenheiten betreffend der Agrargemeinschaft befangen, dies hat sich zwischenzeitlich geändert.

✓ Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die vorgelegte Jahresrechnung für 2014 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karrösten zu genehmigen.

Der Voranschlag für das Jahr 2015 wird vom Gemeinderat **mit 9 Stimmen bei 1 Gegenstimme** genehmigt.

Punkt 4: Gemeindegutsagrargemeinschaft: Ausschusssitzung vom 23.03.2015

Der Gemeinderat wird über die Ausschusssitzung vom 23.03.2015, welche vom Substanzverwalter Bgm. Krabacher Oswald einberufen wurde informiert.

In der Sitzung wurden folgende Punkte behandelt:

- Beschlussfassung über die Anpassung der Satzung der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karrösten.
- Überprüfung der Holzbezugsmeldungen / Holzbezugsliste.
- Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Bewirtschaftungsübereinkommens.
- Bericht des Gemeindewaldaufsehers.
- Bericht des Substanzverwalters.
- Informationen:
 - Jahresrechnung 2014 / Voranschlag 2015
 - Vergabe der Jagdpacht
- Allfälliges.

Nähere Details sind der Niederschrift zu entnehmen.

Punkt 5: Aufhebung des Beschlusses vom 25.03.2014 „Übertragung von Vergabeaufträgen bezüglich Bauhof Neu und Wegverlegung an den Bauausschuss“ – Beschlussfassung der Übertragung von Vergabeaufträge bezüglich Bauhof Neu an den Gemeindevorstand.

Gemäß § 32 TGO 2001 sind Ausschüsse für Vorberatung und Antragstellung zu berufen. Nur Ausschüssen für wirtschaftliche Unternehmen und für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit können auch Angelegenheiten zur selbstständigen Beschlussfassung übertragen werden.

Der Vorsitzende bringt daher den Antrag ein, den am 25.03.2014 gefassten Beschluss „Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Vergabeaufträge bezüglich „Bauhof Neu“ und Wegverlegung an den Bauausschuss zu übertragen. Ebenfalls wird einstimmig beschlossen, dass das Ermessen, ob der Bauausschuss oder der Gemeinderat damit befasst werden sollte, im Verantwortungsbereich des Bürgermeisters liegt. Sollte vom Bauausschuss eine Entscheidung gefällt werden, ist der Beschluss vom Gemeinderat im Nachhinein zu fassen“ aufzuheben und anstelle des Bauausschusses den Gemeindevorstand damit zu beauftragen.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den am 25.03.2014 gefassten Beschluss aufzuheben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Vergabeaufträge bezüglich „Bauhof Neu“ und Wegverlegung an den Gemeindevorstand zu übertragen. Ebenfalls wird einstimmig beschlossen, dass das Ermessen, ob der Bauausschuss, der Gemeindevorstand oder der Gemeinderat damit befasst werden sollte, im Verantwortungsbereich des Bürgermeisters liegt. Sollte vom Gemeindevorstand eine Entscheidung gefällt werden, ist der Beschluss vom Gemeinderat im Nachhinein zu fassen.

Punkt 6: Vergabe der Baumeisterarbeiten, Elektro- und Sanitärinstallationsarbeiten für den Bauhof Neu.

Baumeisterarbeiten: Von den fünf angefragten Baufirmen wurden lediglich von drei Firmen Angebote für die Baumeisterarbeiten abgegeben.

- Angebot 1 – AT Thurner Bau, Imst: € 358.358,76 netto
- Angebot 2 – Fa. Fröschl: € 397.999,53 netto
- Angebot 3 – Fa. Porr: € 439.839,55 netto

Die Angebote wurden von Ing. Gelmini Hartmut auf ihre Richtigkeit geprüft und die Firma Porr als Höchstbieter ausgeschieden.

Von den verbliebenen Firmen Thurner Bau und Fröschl wurden Nachbesserungen eingefordert, wobei seitens der Gemeinde klare Vorgaben getätigt wurden. Es waren Pauschalangebote abzugeben.

Angebot 1 – AT Thurner Bau: € 420.036,62 brutto, abzügl. 1 % Rabatt, 3 % Skonto = € 403.361,17

Angebot 2 – Fröschl: € 441.300,-- brutto – ohne Abzug.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig die Vergabe an den Bestbieter – Firma AT Thurner Bau.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bereits vom Gemeindevorstand getätigte Vergabe der Baumeisterarbeiten des neuen Bauhofes an die Firma AT Thurner Bau zu genehmigen.

Elektroinstallationen: Seitens des Gemeindevorarbeiters wurden drei Angebote für die Elektroinstallation eingeholt:

- Angebot 1 – Fa. Flir: € 22.323,53 abzügl. 3 % Skonto = € 21.653,82
- Angebot 2 – Fa. Matey: € 23.882,51 abzügl. 3 % Skonto = € 23.166,03
- Angebot 3 – Fa. Falkner-Riml: € 24.552,54 – Nachlass bereits im Angebot berücksichtigt.

Die angebotenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, der Firma Flir Wolfgang die Elektroarbeiten zu übergeben.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die bereits vom Gemeindevorstand getätigte Vergabe der Elektroinstallationen des neuen Bauhofes an die Firma Flir Wolfgang zu genehmigen.

Sanitär- und Heizungsinstallation: Auf Vorgaben des Gemeindevorarbeiters Neuner Bruno wurden drei Angebote eingeholt und abgegeben.

- Angebot 1 - Fa. Bouvier: € 30.668,08 abzügl. 5 % Nachlass, abzügl. 3 % Skonto = € 28.260,64

- Angebot 2 - Fa. Grutsch: € 34.853,35 abzügl. 5 % Rabatt, 3 % Skonto = € 32.117,36
- Angebot 3 - Fa. Stolz: € 30.173,72 abzügl. 2 % Nachlass, abzügl. 3 % Skonto = € 28.683,14

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt.

Die Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten an den Billigstbieter, Fa. Bouvier erfolgte seitens des Gemeindevorstandes einstimmig.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die bereits vom Gemeindevorstand getätigte Vergabe der Sanitär- und Heizungsinstallation am neuen Bauhof an die Firma Bouvier Luzian zu genehmigen.

Punkt 7: Gemeindeausflug – Festsetzung Termin

Am 28.02.2016 finden die nächsten Gemeinderatswahlen statt. Somit ist in diesem Jahr der traditionelle Gemeinderatsausflug fällig. Vom Vorsitzenden werden zwei Termine vorgeschlagen:
Sa.22./So.23. August oder Sa.19./So.20. September 2015.

Der Gemeinderat legt sich auf den zweiten Termin fest. Ebenfalls wird einem zweitägigen Ausflug der Vorrang gegeben. Vorschläge für ein Reiseziel werden eingebracht. Der Bürgermeister wird Informationen diesbezüglich einholen.

Der Gemeindeausflug wird am Wochenende des 19./20. Septembers 2015 stattfinden.

Punkt 8: Vergabe der Straßensanierungsarbeiten

Dieser Punkt wird vom Gemeinderat **einstimmig** zur Tagesordnung erhoben.

Im Budget für 2015 wurde ein Betrag in Höhe von € 72.000,-- für die teilweise Erneuerung der Asphaltdecke berücksichtigt. Die eingeholten Kostenvoranschläge für die beabsichtigten Bereiche übersteigen jedoch die veranschlagte Summe. Der Bürgermeister regt an, in diesem Jahr den Bereich Umlegungsgebiet Dorfzentrum zu asphaltieren und die „Sturmergasse“ mit einem Deckbelag zu überziehen. Für das Jahr 2016 solle dann ein höherer Betrag (auch mittels Bedarfszuweisung) im Voranschlag berücksichtigt werden, um die noch anstehenden Asphaltierungsarbeiten tätigen zu können.

✓ **Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Asphaltierungsarbeiten an den Billigstbieter – FA. Strabag – unter Berücksichtigung des verringerten Auftragsvolumens zu übergeben, und die Asphaltierung im Bereich Umlegungsgebiet Dorfzentrum und „Sturmergasse“ auszuführen.

Punkt 9: Informationen

➤ **Gemeindevorstandssitzungen am 18.02., 24.02., 09.03. und 23.03.2015**

Die Protokolle der Gemeindevorstandssitzungen am 18.02., 24.02., 09.03. und 23.03.2015 werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

➤ **Sanierung Volksschule / Errichtung Mehrzweckturnhalle**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über die im heurigen Jahr gesetzten Schritte zur Sanierung der Volksschule und der Errichtung eines Veranstaltungszentrums. Am 24.02.2015 wurde mit Ing. Schöpf Stefan, Abt. Dorferneuerung des Amtes der Tiroler Landesregierung, die weitere Vorgehensweise besprochen. Mit den Obleuten und Funktionären der betroffenen Vereine wurde am Donnerstag, dem 19.03.2015 das Gemeindezentrum in Mils bei Imst besichtigt. Am Montag, dem 30.03.2015 wird der Gemeinderat zusammen mit den Interessierten der Vereine zur Besichtigung der Mehrzweckhallen in Hatting und Pettnau eingeladen.

➤ **Kindergarten**

Der Bürgermeister reicht die Dankeskarten der Kindergartenkinder für die Anschaffung der Plissees an den Gemeinderat weiter.

➤ **Sägewerk Neuner**

Seitens der Herren Neuner Markus und Gebhard wurde ein Fragenkatalog „Sonderfläche Freiland Holzbearbeitungsbetrieb“ an den Vorsitzenden übermittelt und dieser wird wiederum dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat ist der einhelligen Auffassung, dass aus dem Sägewerk kein Lagerplatz gemacht werden sollte, Betriebe, welche Kommunalsteuer entrichten müssten, wäre der Vorzug zu geben.

➤ **TIWAG – Projektstufe Imst-Haiming**

Am 24.03.2015 wurden die Bürgermeister seitens der TIWAG zu einem Sachstandsbericht und Gedankenaustausch betreffend des Projektes Innstufe Imst-Haiming nach Imsterberg geladen. Die Gemeinde Karrösten ist bei dem genannten Projekt nicht direkt betroffen.

Folgende Sitzungsprotokolle liegen zur Einsichtnahme auf:

- **Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes vom 11.12.2014**

Punkt 10: Anträge, Anfragen, Allfälliges

GR Thurner Manfred informiert sich über den Sachverhalt, warum keine Überdachung des Freischwimmbades bei Frau Schöpf Daniela möglich sei. Der Vorsitzende erklärt, dass dies aufgrund der Gesetzeslage der Tiroler Bauordnung nicht möglich wäre.

Am 23.05.2015 (Pfingstsonntag) sollten im ganzen Land Tirol Gedenkfeiern anlässlich des 1. Weltkrieges stattfinden. Am Vormittag des Pfingstsonntags wird in Innsbruck eine Feier abgehalten werden, der Wunsch des Tiroler Schützenbundes wäre eine Abendveranstaltung in allen Gemeinde Tirols. Der Gemeinderat kann sich eine Kranzniederlegung – eventuell am Kriegerdenkmal - vorstellen.

GR Sailer Veronika möchte wissen, wer für die Aufräumarbeiten im Grabenbereiche „Alte Gasse / Bockloch“ zuständig sei. Der Zuständigkeitsbereich liegt bei der Gemeinde bzw. die Anrainer.

Vbgm. Flür Günter regt an, sich mit der Stadtgemeinde Imst bezüglich der Aufstellung eines Absperrpflockes am Fahrweg im Bereich des Klärwerks in Verbindung zu setzen. In letzter Zeit wurde des Öfteren die Pigerradwegbrücke zugeparkt bzw. direkt auf der Brücke geparkt.

Da weitere Wortmeldungen ausbleiben, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit und schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister:
Krabacher Oswald

Angeschlagen am: 01.04.2015
Abgenommen am: 16.04.2015